

Information

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Wallfahrtsstadt Werl
nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Abteilung/Bereich	Abteilung Soziales Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT)
Verantwortliche/r	Wallfahrtsstadt Werl Der Bürgermeister Hedwig-Dransfeld-Str. 23 59457 Werl Telefon 02922 8000 E-Mail-Adresse: post@werl.de www.werl.de
Datenschutzbeauftragte/r	Kreis Soest - Der Datenschutzbeauftragte Hoher Weg 1-3 59494 Soest Telefon 02921 300 E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@kreis-soest.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Gewährung von Leistungen der Bildung und Teilhabe für: -Schulausflüge und Klassenfahrten -Mitgliedsbeiträge (Bspw. Sportvereine, Musikschule) -persönlicher Schulbedarf -Lernförderung -gemeinschaftliches Mittagessen
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Sozialgesetzbuch SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Leistungsanbieter
Dauer der Speicherung	Personenbezogene Daten sind nach Ende des Leistungsbezugs in der Regel weitere zehn Jahre vorzuhalten. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht benötigte Daten gelöscht und Akten vernichtet. Ist eine Forderung der Abteilung Soziales der Wallfahrtsstadt Werl noch offen, werden die Daten gem. den Vorschriften der Zivilprozessordnung (ZPO) und des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) 30 Jahre lang aufbewahrt, weil erst dann die Ansprüche verjähren.
Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Wer Sozialleistungen der Abteilung Soziales der Wallfahrtsstadt Werl erhält, ist zur Mitwirkung verpflichtet (§§ 60 ff SGB XII; § 9 AsylbLG). Dies bedeutet, dass die betroffene Person/Antragsteller alle leistungsrelevanten Tatsachen angeben muss/müssen, die Auswirkungen auf die Leistungsgewährung haben können. Änderungen der persönlichen und/oder wirtschaftlichen Verhältnisse sind umgehend mitzuteilen. Zu den Mitwirkungspflichten zählen auch die Vorlage von leistungsrelevanten Unterlagen, sowie die

	Zustimmung zur Auskunftseinholung bei Dritten. Im Falle der Nichtbeachtung der Mitwirkungspflichten können Leistungen versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB XII).
Datenquelle/n	Die Abteilung Soziales der Wallfahrtsstadt Werl kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können beispielsweise andere Sozialleistungsträger, Rententräger, Grundbuchämter, Handels- oder Melderegister etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden, wie z.B. Internet, Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter usw..
Kategorien der personenbezogenen Daten	Art des Antrags Angaben zum Antragsteller Name, Vorname Anschrift Telefonnummer, Faxnummer, Email-Adresse (freiwillig) Angaben zum Kind Nachname Vorname Geburtsdatum BG Nummer bzw. Aktenzeichen Name und Anschrift der Schule, bzw. Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung/-pflegestelle Leistungsanbieter mit Anschrift Kontoverbindung des Leistungsanbieters Angaben zur Leistungsberechtigung (Bspw. Wohngeldbescheid) Statistikdaten
Betroffenenrechte (Artikel 15-18, 20, 21, 77 DSGVO)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft • Recht auf Berichtigung • Recht auf Löschung • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung • Recht auf Widerspruch • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen • Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384240 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

Datum	11.02.2021